

SLOVENSKI NAROD

UREDNIŠTVO, UPRAVA IN INZERATNI ODDELEK:
LJUBLJANA, PUCCINIEVA UL. 5
TELEFON ST. 31-22, 31-23, 31-24, 31-25 in 31-26.

PONEDELJSKA IZDAJA „JUTRA“

IZHAJA VSAK PONEDELJEK KOT PONEDELJSKA
IZDAJA „JUTRA“, MESECNA NAROCNINA ZNASA
S LIRE. NENAROČENI ROKOPISI SE NE VRACAJO

Aussergewöhnlich hohe Sowjetverluste bei Retschiza

Starke feindliche Kräfte vernichtet — Erneute Angriffe am Brückenkopf Nikopol abgewiesen — 225.200 BRT und zahlreiche Kriegsschiffe im Dezember versenkt

Aus dem Führerhauptquartier, 1. I. 1944.
DNE. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Am Brückenkopf von Nikopol nahmen die Sowjets nach starker Artillerievorbereitung, von Panzern und Schlachtfliegern unterstützt, ihre Angriffe wieder auf Sie wurden abgewiesen oder im Gegentrost unter hohen feindlichen Verlusten zurückgeschlagen. Zahlreiche Panzer wurden abgeschossen.

Auch westlich Saporosche scheiterten mehrere feindliche Angriffe.

Nördlich Kirovograd wurde eine sich zäh verteidigende feindliche Kampfgruppe aufgerissen.

Im Raum von Schitomir wurden in erbitterten Abwehrkämpfen gestern 59 Panzer abgeschossen. An mehreren Stellen traten unsere Truppen zu örtlichen erfolgreichen Gegenangriffen an. Im Verlaufe der schweren Abwehrschlacht wurde die Stadt Schitomir wieder aufgegeben.

Bei Witebsk scheiterten erneut alle Durchbruchsversuche des Feindes.

Nordwestlich Retschiza haben Truppen des Heeres unter Führung des Generals der Panzertruppen Harpe in siebenstündigen schweren Kämpfen eine Seit Woche bestehende Frontlinie geschlossen und dabei starke feindliche Kräfte vernichtet. Der Feind erlitt aussergewöhnlich hohe blutige Verluste. Eine grosse Anzahl Gefangener wurde eingefangen, 58 Panzer, 226 Geschütze aller Art und zahlreiche sonstige Waffen wurden erbeutet oder vernichtet.

An der süditalienischen Front unternahm der Feind am vergangenen Tage nach star-

ker Artillerievorbereitung einige Vorstöße, die vor unseren Stellungen zusammenbrachen.

Britisch-nordamerikanische Fliegerverbände griffen am gestrigen Tage Gross-Paris und mehrere Orte in den besetzten Westgebieten an. Die Bevölkerung hatte besonders in einigen Stadtteilen von Paris hohe Verluste. Luftverteidigungskräfte vernichteten bei diesen Angriffen nach bisherigen Feststellungen 19 feindliche Flugzeuge, meist viermotorige nordamerikanische Bomber.

Im Kampf gegen die britisch-nordamerikanische Schiffahrt versenkten Luftwaffe und Kriegsmarine im Monat Dezember 35 Handelsschiffe mit 225.200 BRT. 24 weitere Schiffe mit 122.000 BRT wurden durch Bomben- und Torpedotreffer so schwer beschädigt, dass mit dem Untergang vieler dieser Schiffe gerechnet werden kann.

An feindlichen Kriegsschiffen versenkten Kriegsmarine und Luftwaffe 18 Zerstörer, ein Schnellboot und zwei Kanonenboote. Zwei Kreuzer, ein Kriegsschiff mittlerer Grösse, ein Zerstörer und 5 Schnellboote wurden so schwer beschädigt, dass auch mit dem Verlust eines Teiles dieser Schiffe zu rechnen ist.

Die Sowjets verloren durch Luftwaffe und Kriegsmarine in gleichen Zeitabschnitt sechs Unterseeboote, vier Schnellboote, zwei Kanonenboote, einen Eisbrecher, 15 Landungsboote sowie eine Anzahl leichter Kriegsflugzeuge. Ausserdem wurden zahlreiche Unterseeboote, zwei Schnellboote und ein Kanonenboot beschädigt.

Ostfront weiterhin im schweren Abwehrkampf

Das harte Ringen im Kampfraum Schitomir — Gescheiterte Durchbruchsversuche bei Witebsk — Weitere Adriainsel von Banden gesäubert — Terrorangriff auf Berlin — Dreissig Bomber abgeschossen

Aus dem Führerhauptquartier, 2. Jan. DNE. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Am Brückenkopf von Nikopol brachen wiederholte sowjetische Angriffe unter schweren Verlusten ihr den Feind vor unseren Stellungen zusammen.

Südwestlich Dnjepropetrowsk wiederholten die Bolschewisten ihre Angriffe mit mehreren Divisionen. Erbitterte Kämpfe sind an einigen Einbruchsstellen im Gange.

Im Kampfraum von Schitomir dauert das harte Ringen an. Besonders südöstlich Berditschew kam es zu schweren Kämpfen mit dem weiterhin stark angreifenden Feind.

Bei Witebsk scheiterten die gestern mit schwächeren Kräften geführten feindlichen Durchbruchsversuche. Die durch eigene Ge- genangriffe zurückeroberten Geländeabschnitte wurden von versprengten feindlichen Abteilungen gesäubert.

Nordwestlich Newel wiesen unsere Truppen örtliche Angriffe der Sowjets blutig

ab und zerschlugen Bereitstellungen.

Von der süditalienischen Front wird nur örtliche Kampftätigkeit gemeldet.

Die Adriainsel Mljet wurde mit Unterstützung der Kriegsmarine von Banden gesäubert.

Die Reichshauptstadt wurde in den frühen Morgenstunden des Sonntags wieder von einer grösseren Anzahl britischer Bomber angegriffen. Durch planloses Abwurf von Spreng- und Brandbomben entstanden in einigen Stadtteilen Schäden, vor allem an Wohnhäusern. Einzelne Störflugzeuge warfen ausserdem Bomben am rheinisch-westfälischen Raum. Luftverteidigungs-kräfte schossen nach bisher vorliegenden Meldungen 30 viermotorige Bomber ab.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon 29 viermotorige nordamerikanische Bomber, erhöht.

Die im Wehrmachtkreis vom 1. Januar gemeldete Abschusszahl von 19 feindlichen Flugzeugen beim Angriff auf Gross-Paris hat sich nach ergänzendem Meldungen auf 31 feindliche Flugzeuge, davon

Führerjeva poslanica

Nadaljevanje s 1. strani

da dosegla bistvo miru. Tej mračni pa ne stoji danes nasproti nobena slabotna meščanska Nemčja, temveč narodnosocijalistična ljudska država. Po starih letih vojaže ni nemški Reich izgubil niti kvadratnega kilometra svoje zemlje. Nemški Reich ni v tej ogromni borbi samo daleč prodri na vse strani v začetku te celine, temveč je pri tem vedno znova prestregel sleherni posamezni udarec. Njiteče udarce v tej borbi je prineslo 1. 1943. Naš najstarejši zaveznik je najprej izpadel, izpadel po dolgotrajnem in načrtom zas ovatem izdajstvu klike, ki se je v veliki pitalistični zapadu čutila prav tako identično, kakor stoji tuhovno brez moči nasproti razkrjanjem markistične ideologije. Ze pred pričetkom vojne se je moglo opazovati podtalno delovanje te klike f'nčnikov, generalov in politikov, ki so se zbrali okrog kralja. Tem plutokratiskim nasprotnikom f'stješnje ljudske države in njih vzajemnim sabotažnim in ohromitvenim požokusom se morajo končno prispisati vse težave v severni Afriki in na Balkanu. Njihovi vztiri na sabotaži ni le uspelo, da so zavirali dovoze v Afriko in pozneje tudi v Italijo in sicer z vedno novimi metodami pasivne rezistence, in da so s tem n'šim in italijanskim vojakom preprečevali covoč napotrebnejšega gradiva za bojevanje, temveč se tudi na Balkanu načrtno otežkovali ali pa z motavalji polžaji, ki je bil z nemškim posegom že razčlenjen. Tolovajstvo je bilo izključno prizvod predstalnih političnih in vojaških ukrepov teh sil. Prav tako so ti krogci odgovorni za popoln zlom in izpad italijanskih oddelkov na vzhodu. In končno naj bi odkrito izdajstvo nad Ducejem in sramotna podlaga zarota z nasprotniki po želji tega kralja in njegove klike vrgli fašizem v Italiji in narodnosocijalistični nemški Reich.

V tem letu so moralji biti podvzeti zelo ostri in težki ukrepi. Sramotno izdajstvo nad Ducejem, ki teremu se ima Italija vse zahvaliti, je z enim udarcem postavilo nemški Reich na njegovo vodstvo pred najtežjo odločbov. Da so tega izvirajoče posledice imelo gotov vpliv na celotno vojno dogajanje, je samo po sebi razumljivo. Nemško vodstvo je bilo prisiljeno, da po brezobzirnem pregledu napotrebnejšega ukrepanja zelo ostre odločitve, ki jih je posamezni vojak, ki se je moral ne da bi b'l napaden, često umekiniti na stotne kilometrov, kaj težko razumel. Vzic temu je lahko sleherni Nemec preprčan da ni bilo in ne bo n'č ved storjenega, kolikor

Pot v bodočnost

Božična protikomunistična deklaracija predstavnikov vsega slovenskega javnega življenja je prešla v našo združenje, kot izpoved malega naroda, ki je v času najhujši stiske prisegel, da bočne napeti vse svade sile za zavarovanje svojega obstoja in svoje bodočnosti. Ta spomenica, ki so jo podpisali predstavniki vseh slojev slovenskega naroda, je izraz globokega prepričanja, da more slovenski narod rešiti pogin, ki mu ga pripravila komunizem, edino le skupni in složni nastop. Njegovim naporom v tej smeri je zajamčen uspeh v dejstvu, da mu stoji ob strani Velika Nemčija s svojo orjaško in mečeno oboroženo silo, ki tvori nepremagljiv jez in branik proti boljeviški nevarnosti. Splošno je že danes spoznanje, da je le Nemčija sposobna iztrebiti komunizem v Evropi in s tem vesiti vse evropske narode, z njimi ted tudi naš majhni slovenski narod, ki predstavlja sam zase le nezamenljiv drobec, katerem so bili komunistični zaročniki prepričani, da jim bo postal lahek plen. Že realna slika položaja, v katerem se nahaja svet ob pričetku novega leta. Prav zaradi tega predstavlja bežčna spomenica, izročena predsedniku pokrajinške uprave, divizijskemu generalu Rupniku, združovinski dokument in mejniki v razvoju slovenskega naroda. Ta mehnik je postavil slovenski narod v trezrem spoznaju, da je komunizem njegov največji sovražnik in da velja proti njemu zastaviti vse pozitivne narodove sile. Postavil ga je v spoznanju, da razen Nemčije ni države in naroda, ki bi se mogle uspešno uprediti komunistični nevarnosti.

Le velika in močna, odločno protikomunistična Nemčija prinaša rešitev. Anglia in Amerika sta se zvezali z glavnim nosilecem univerzitetne komunistične misli, s Sovjetsko zvezo. Zaradi svoje moralne ne-sposobnosti za skrajni napor in skrajne žrtve sta se s to nevernaravo zvezo populoma izročili boljevišizmu. Tudi če bi še imeli voljo za odpor proti njemu, bi ga ne moreti več izvajati. Drugač je drugim izdajata evropske narode, ki sta jim predajali vse mogoče svečane obljube, obenem pa moralna trpeti, da se komunistična kuga širi tudi na njunih lastnih tleh. S tem pripravljata tudi sebi usodo, kateri bi brezvestno izročili evropske narode, če bi bilo to odvisno od njune volje. Teda evropski narodi so to igro že davno spoznali in se postavili na lastne noge. Odvrnili so se od Londona in Washingtona in so tradno odločeni, da s pomočjo Velike Nemčije sami izvajajo borbo proti komunizmu, skupajnemu in največjemu sovražniku vseh narodov.

Z božično spomenico si je tudi slovenski narod in nedvoumno začrtał svojo pot. Oprti na to seglasno izraženo voljo ogromne večine naroda, je predsednik general Rupnik v svoji novoletni poslanici to pot, ki jo moramo Slovensci v bodoči boditi, začrtał še boli dolgočno in podrobno. Ugotovil je zgodovinsko resnico, da smo se mogoč le pomagajo Nemčije rešiti iz nevarnosti, v katero nas je v jeseni pahljivo dvojno izdajstvo komunistov in badoljevec. Poučil je, da smo tudi v bodoči v boju za svoj čebelj računati na vso moč Velike Nemčije, vendar pa na to ne odvezujemo odločnosti, da sami mnogo bolj kakov in preteklosti zberemo in napremo vse svoje sile v borbi za iztrebljenje komunizma med nami, kar je osnovni pogoj našega narodnega obstanka. Naloga danasne slovenske generacije je, da povade svoj narod iz nesreč in nereda k novemu življenju.

Božična spomenica predstavnikov slovenskega javnega življenja in novoletna poslanica predsednika generala Rupnika sta zgodovinska dokumenta, ki prikazata in negoti pričala, da se današnje slovensko pokonjenje zaveda svoje dolžnosti in da jo hčete do kraja izvršiti v dobro sebi in svojemu narodu.

je neobhodno potrebo, da so se lahko obvlacale nove velike in ogromne naloge. Te naloge pa se imenujejo v vsakem primeru — zmagati.

Ce se je prej vedno predočevala domovini fronta kot bleščeta slika pozdravljivosti, potem smo danes fronti prav tako predočevali domovino kot primer nič manj šega junashčevja in pozdravljivosti. Bombna vojna proti nemškim mestom nas vse globoko zadeva v srce. Kar je vsem in posebno meni najtežje, to so žrtve na ljudeh in tukaj posebno znova na ženah in otrocih. Sicer pa so prisla ura povračila. Narodnosocijalistično državno vodstvo je odločeno, da bo vodilo do borbe s skrajnimi fanatizmom do zadnjih posledic. Socialistična ljudska država je

cilj mrzljave boljeviščko plutokratskih vetrovnih zavrnikov in njihovih šidovskih pomagačev. Le-ta pa bo vrrok propasti te koalicije!

L 1944 bo postavilo trde in težke zahteve vsem Nemcem. Ogromni vojni Jogoški se bodo v tem letu bližali kriji. Mi pa smo popolno zaupanje, da jih bomo uspešno prestali. Naša edina molitve k Bogu na, ne bo, da nam podari zmago, temveč da bi n's pravico oceniti v našem pogumu, v našem junashčevju, v naši marljivosti in po naših žrtvah. Cilj našega boja mu je znani. Le-ta ni nič drugega, kakor da ne semu narodu, ki ga je sam ustviral ohrani obstoje. Naša pravljivost je na žrtve in naši marljivosti mu ne bosta ostali prikriti. Mi smo pripravljeni, da damo vse in storimo vse. Njegova pravljivost nas bo tukaj do preizkušala, dokler ne bo mogel izreči svoje sodbe. Naša dolžnost je da skrbimo da nas ne bo spoznal za prelahke, temveč, da bomo zvezeli ono milostno sodbo, ki se imenuje »zmaga« in pomeni življenje!

Führerjevo dnevno povelje vojski

V svojem dnevnom povelju vojakom nemške vojske je izvajal Führer med drugimi:

Vojak na bojišču lahko s pogledom na domovino črpa moč za izpolnitve svoje dolžnosti. L. 1943 bo moral biti zabeleženo v zgodovini kot drugo leto velike krize. Dolgoletna sabotaža, ki so jo uganjali talijanska kraljevska hiša in njo obdajajoča vojska, kamarni ter političnokapitalistične klike, ter končno izdajstvo francoskih admiralov in generalov v severni Afriki in talijanskih francoskih generalov v severni Afriki ali breznačajnih Bagodjevskih kreatur v Siciliji. To največje leta krize v naši zgodovini, o katerem so bili Angleži in boljeviščki trdnji prepirčeni da se bo končalo s popolnim nemškim zlomom, por, ki bo izgledal drugače, kakor je v pozdrav Američ in Angležev s strani izdajalih francoskih generalov v severni Afriki ali breznačajnih Bagodjevskih kreatur v Siciliji. To največje leta krize v naši zgodovini, o katerem so bili Angleži in boljeviščki trdnji prepirčeni da se bo končalo s popolnim nemškim zlomom, por, ki bo izgledal drugače, kakor je v pozdrav Američ in Angležev s strani izdajalih francoskih generalov v severni Afriki ali breznačajnih Bagodjevskih kreatur v Siciliji. To največje leta krize v naši zgodovini, o katerem so bili Angleži in boljeviščki trdnji prepirčeni da se bo končalo s popolnim nemškim zlomom, por, ki bo izgledal drugače, kakor je v pozdrav Američ in Angležev s strani izdajalih francoskih generalov v severni Afriki ali breznačajnih Bagodjevskih kreatur v Siciliji. To največje leta krize v naši zgodovini, o katerem so bili Angleži in boljeviščki trdnji prepirčeni da se bo končalo s popolnim nemškim zlomom, por, ki bo izgledal drugače, kakor je v pozdrav Američ in Angležev s strani izdajalih francoskih generalov v severni Afriki ali breznačajnih Bagodjevskih kreatur v Siciliji. To največje leta krize v naši zgodovini, o katerem so bili Angleži in boljeviščki trdnji prepirčeni da se bo končalo s popolnim nemškim zlomom, por, ki bo izgledal drugače, kakor je v pozdrav Američ in Angležev s strani izdajalih francoskih generalov v severni Afriki ali breznačajnih Bagodjevskih kreatur v Siciliji. To največje leta krize v naši zgodovini, o katerem so bili Angleži in boljeviščki trdnji prepirčeni da se bo končalo s popolnim nemškim zlomom, por, ki bo izgledal drugače, kakor je v pozdrav Američ in Angležev s strani izdajalih francoskih generalov v severni Afriki ali breznačajnih Bagodjevskih kreatur v Siciliji. To največje leta krize v naši zgodovini, o katerem so bili Angleži in boljeviščki trdnji prepirčeni da se bo končalo s popolnim nemškim zlomom, por, ki bo izgledal drugače, kakor je v pozdrav Američ in Angležev s strani izdajalih francoskih generalov v severni Afriki ali breznačajnih Bagodjevskih kreatur v Siciliji. To največje leta krize v naši zgodovini, o katerem so bili Angleži in boljeviščki trdnji prepirčeni da se bo končalo s popolnim nemškim zlomom, por, ki bo izgledal drugače, kakor je v pozdrav Američ in Angležev s strani izdajalih francoskih generalov v severni Afriki ali breznačajnih Bagodjevskih kreatur v Siciliji. To največje leta krize v naši zgodovini, o katerem so bili Angleži in boljeviščki trdnji prepirčeni da se bo končalo s popolnim nemškim zlomom, por, ki bo izgledal drugače, kakor je v pozdrav Američ in Angležev s strani izdajalih francoskih generalov v severni Afriki ali breznačajnih Bagodjevskih kreatur v Siciliji. To največje leta krize v naši zgodovini, o katerem so bili Angleži in boljeviščki trdnji prepirčeni da se bo končalo s popolnim nemškim zlomom, por, ki bo izgledal drugače, kakor je v pozdrav Američ in Angležev s strani izdajalih francoskih generalov v severni Afriki ali breznačajnih Bagodjevskih kreatur v Siciliji. To največje leta krize v naši zgodovini, o katerem so bili Angleži in boljeviščki trdnji prepirčeni da se bo končalo s popolnim nemškim zlomom, por, ki bo izgledal drugače, kakor je v pozdrav Američ in Angležev s strani izdajalih francoskih generalov v severni Afriki ali breznačajnih Bagodjevskih kreatur v Siciliji. To največje leta krize v naši zgodovini, o katerem so bili Angleži in boljeviščki trdnji prepirčeni da se bo končalo s popolnim nemškim zlomom, por, ki bo izgledal drugače, kakor je v pozdrav Američ in Angležev s strani izdajalih francoskih generalov v severni Afriki ali breznačajnih Bagodjevskih kreatur v Siciliji. To največje leta krize v naši zgodovini, o katerem so bili Angleži in boljeviščki trdnji prepirčeni da se bo končalo s popolnim nemškim zlomom, por, ki bo izgledal drugače, kakor je v pozdrav Američ in Angležev s strani izdajalih francoskih generalov v severni Afriki ali breznačajnih Bagodjevskih kreatur v Siciliji. To največje leta krize v naši zgodovini, o katerem so bili Angleži in boljeviščki trdnji prepirčeni da se bo končalo s popolnim nemškim zlomom, por, ki bo izgledal drugače, kakor je v pozdrav Američ in Angležev s strani izdajalih francoskih generalov v severni Afriki ali breznačajnih Bagodjevskih kreatur v Siciliji. To največje leta krize v naši zgodovini, o katerem so bili Angleži in boljeviščki trdnji prepirčeni da se bo končalo s popolnim nemškim zlomom, por, ki bo izgledal drugače, kakor je v pozdrav Američ in Angležev s strani izdajalih francoskih generalov v severni Afriki ali breznačajnih Bagodjevskih kreatur v Siciliji. To največje leta krize v naši zgodovini, o katerem so bili Angleži in boljeviščki trdnji prepirčeni da se bo končalo s popolnim nemškim zlomom, por, ki bo izgledal drugače, kakor je v pozdrav Američ in Angležev s strani izdajalih francoskih generalov v severni Afriki ali breznačajnih Bagodjevskih kreatur v Siciliji. To največje leta krize v naši zgodovini, o katerem so bili Angleži in boljeviščki trdnji prepirčeni da se bo končalo s popolnim nemškim zlomom, por, ki bo izgledal drugače, kakor je v pozdrav Američ in Angležev s strani izdajalih francoskih generalov v severni Afriki ali breznačajnih Bagodjevskih kreatur v Siciliji. To največje leta krize v naši zgodovini, o katerem so bili Angleži in boljeviščki trdnji prepirčeni da se bo končalo s popolnim nemškim zlomom, por, ki bo izgledal drugače, kakor je v pozdrav Američ in Angležev s strani izdajalih francoskih generalov v severni Afriki ali breznačajnih Bagodjevskih kreatur v Siciliji. To največje leta krize v naši zgodovini, o katerem so bili Angleži in boljeviščki trdnji prepirčeni da se bo končalo s popolnim nemškim zlomom, por, ki bo izgledal drugače, kakor je v pozdrav Američ in Angležev s strani izdajalih francoskih generalov v severni Afriki ali breznačajnih Bagodjevskih kreatur v Siciliji. To največje leta krize v naši zgodovini, o katerem so bili Angleži in boljeviščki trdnji prepirčeni da se bo končalo s popolnim nemškim zlomom, por, ki bo izgledal drugače, kakor je v pozdrav Američ in Angležev s strani izdajalih francoskih generalov v severni Afriki ali breznačajnih Bagodjevskih kreatur v Siciliji. To največje leta krize v naši zgodovini, o katerem so bili Angleži in boljeviščki trdnji prepirčeni da se bo končalo s popolnim nemškim zlomom, por, ki bo izgledal drugače, kakor je v pozdrav Američ in Angležev s strani izdajalih francoskih generalov v severni Afriki ali breznačajnih Bagodjevskih kreatur v Siciliji. To največje leta krize v naši zgodovini, o katerem so bili Angleži in boljeviščki trdnji prepirčeni da se bo končalo s popolnim nemškim zlomom, por, ki bo izgledal drugače, kakor je v pozdrav Američ in Angležev s strani izdajalih francoskih generalov v severni Afriki ali breznačajnih Bagodjevskih kreatur v Siciliji. To največje leta krize v naši zgodovini, o katerem so bili Angleži in boljeviščki trdnji prepirčeni da se bo končalo s popolnim nemškim zlomom, por, ki bo izgledal drugače, kakor je v pozdrav Američ in Angležev s strani izdajalih francoskih generalov v severni Afriki ali breznačajnih Bagodjevskih kreatur v Siciliji. To največje leta krize v naši zgodovini, o katerem so bili Angleži in boljeviščki trdnji prepirčeni da se bo končalo s popolnim nemškim zlomom, por, ki bo izgledal drugače, kakor je v pozdrav Američ in Angležev s strani izdajalih francoskih generalov v severni Afriki ali breznačajnih Bagodjevskih kreatur v Siciliji. To največje leta krize v naši zgodovini, o katerem so bili Angleži in boljeviščki trdnji prepirčeni da se bo končalo s popolnim nemškim zlomom, por, ki bo izgledal drugače, kakor je v pozdrav Američ in Angležev s strani izdajalih francoskih generalov v severni Afriki ali breznačajnih Bagodjevskih kreatur v Siciliji. To največje leta krize v naši zgodovini, o katerem so bili Angleži in boljeviščki trdnji prepirčeni da se bo končalo s popolnim nemškim zlomom, por, ki bo izgledal drugače, kakor je v pozdrav Američ in Angležev s strani izdajalih francoskih generalov v severni Afriki ali breznačajnih Bagodjevskih kreatur v Siciliji. To največje leta krize v naši zgodovini, o katerem so bili Angleži in boljeviščki trdnji prepirčeni da se bo končalo s popolnim nemškim zlomom, por, ki bo izgledal drugače, kakor je v pozdrav Američ in Angležev s strani izdajalih francoskih generalov v severni Afriki ali breznačajnih Bagodjevskih kreatur v Siciliji. To največje leta krize v naši zgodovini, o katerem so bili Angleži in boljeviščki trdnji prepirčeni da se bo končalo s popolnim nemškim zlomom, por, ki bo izgledal drugače, kakor je v pozdrav Američ in Angležev s strani izdajalih francoskih generalov v severni Afriki ali breznačajnih Bagodjevskih kreatur v Siciliji. To največje leta krize v naši zgodovini, o katerem so bili Angleži in boljeviščki trdnji prepirčeni da se bo končalo s popolnim nemškim zlomom, por, ki bo izgledal drugače, kakor je v pozdrav Američ in Angležev s strani izdajalih francoskih generalov v severni Afriki ali breznačajnih Bagodjevskih kreatur v Siciliji. To največje leta krize v naši zgodovini, o katerem so bili Angleži in boljeviščki trdnji prepirčeni da se bo končalo s popolnim nemškim zlomom, por, ki bo izgledal drugače, kakor je v pozdrav Američ in Angležev s strani izdajalih francoskih generalov v severni Afriki ali breznačajnih Bagodjevskih kreatur v Siciliji. To največje leta krize v naši zgodovini, o katerem so bili Angleži in boljeviščki trdnji prepirčeni da se bo končalo s popolnim nemškim zlomom, por, ki bo izgledal drugače, kakor je v pozdrav Američ in Angležev s strani izdajalih francoskih generalov v severni Afriki ali breznačajnih Bagodjevskih kreatur v Siciliji. To največje leta krize v naši zgodovini, o katerem so bili Angleži in boljeviščki trdnji prepirčeni da se bo kon

„Enakost“ med „tovariši“

Razmah korupcije v komunističnih krdelih in terenskih odborih

Ze v zadnjem članku — v »Slovenskem narodu« z dne 27. decembra — je bilo na primerih pokazano, kako izvajajo komunisti v praksi »tovarištvo in enakost«, ki ju imajo vedno na jeziku. Današnji članek to sliko še izpopoljuje.

Poglavje za sebe tvori korupcija pri prehrani v komunističnih krdelih. Pri hrani se je »enakost« najlepše videla ter povzročila način izpopolnjuje.

Nemški vojak ima na boju še isto hrano, kakor oficir. Tudi v vseh drugih vojskah gledajo na to, da je razlika čim manjša. V komunističnih krdelih, ki naj bi se borila za enakost vseh, na je hrana kar trikrat ločena. Moštvo jo ima zase, sledi abataljon, zase in štab »brigade« že zopet zase. Kako je s tem, naj pokaze primer neke edinice, ki je v začetku oktobra bivala v Dobrniču na Dolenjskem.

Gospoda in raja

Ob pol 8. zjutraj so začeli deliti zajtrk za moštvo. Vsaka podedenica se je morala potrošiti in je prikuhnila v gavetke prejela svoj zajtrk. Bila je to nekaka kislota, močno začinjena juha, ki so jo imenovali »oprotovko«. Na vodno je bila ostanki juhe prejšnjega večera, ki so jo zjutraj enostavno prekuhanili. To je bil običajni zajtrk za moštvo. Pradniki abataljonke »Taba« so se zbrali ob pol 9. k zajtrku v neki gostilni. Navadno so imeli pečenja jajca ali jajca s Šunko, zraven pa čaj ali kavo. »Štab« brigader je bil nameščen v župnišču, zajtrkovat pa je hodil ob 9 v neko drugo goštinstvo. Seveda je bil njihov zajtrk že boljši in običajnejši od onega za abataljonke »Taba«.

Košlo je moštvo dobilo opoldne. Sestojalo je vedno iz enoloncev: iz juhe z malo mesa, z rižem, krompirjem, makaroni ali čem počitom. Ljudje so morali svojo hrano pojst po hlevih in sknedjih, kjer so bili pač nameščeni. »Štab« abataljonke je obedoval spet v goštinstvi za mizanci, lepo pogrenjenimi s prti. Gozdopje so godrnjali, če je b'lj kajd samo gozdali kakva obara. Zamakali so sed z vinom, ki so ga navadno kar sproti »rekvirirala« kje v bližini. Še bolje se je imel pri kosilu »štab« brigader. Pečenka solata in močnata jed so bile redno na jedilnem listu.

Dva prasiča imas!

Zvečer so se ponavljali enaki prizori kakor opoldne. Moštvo je dobilo še manjše obroke kakor za obed in vedno brez meseta. Stabi pa so tudi zvečer »meli« skoraj vedno pečenko. Če jim je zmanjkalo, so poklicali kakšnega gospodarja iz sosedine, pa mu naročili: »Tovariš za večerjo moramo dobiti svinjski, pečenko s pečenim krompitem in solato. Pa nekaj več prav, ker dobimo obisk!« Obisk so bile seveda »tovarišnice«. Če se je gospodar občutil in se izgovarjal, da ne more dobiti svinjine, je dobil v odgovor: »Vemo, da imaš v svinjaku dva prasiča. Zakoči ju, če ne dobiš drugačne meseta. Sicer se ti lahko zgodi, da ti bomo pobrali, če prasiča za načel oddelke!« Hočeš nočče je moral gospodar ustreči njihovi volji. Na tak način so navadno prihajali tudi do piače.

Od predečke hrane in prepihljih obrokov je moštvo vidno hiral. Člani štabov pa so se debelili, da jih je bilo grdo pogledati. Začnili je, da je bilo moštvo strogo prepovedano, da bi kdo motil štabe pri jedi. Prav tako člani nižega štaba niso smeli motiti onih od višjega štaba, kadar so jodli. Res lepa enakost!

»Purši«

Komunistična propaganda vedno ponavlja, da v komunističnih krdelih ni vojaških slug. Toda to ni res. So in se zelo mnogo jih je, samo drugo imajo. Pravijo jim namreč »štabni kurirje«. Posleč se je ta ustavljena razširila po 8. septembru. Vsak štabovec je dobil svojega »kurirja«, katerega naloga je bila, streči svojemu gospodarju. Cistiti so jim moralni črte, čistiti tudi čevlje in oblike, krpiti nogavice, prati perilo. Zvečer so jim moralni praviti posteljo, zjutraj jih zdubiti, čež dan pa se brigati za njihove stvari. Zato so bili oprščeni »ekserceritanci«. Bili so pravi nekdanji »purši« z vsemi njihovimi funkcijami.

»Tovariš« intendant in »tovarišica« magacinera

Korupcija je vladala tudi v »navižih krogih«, in to v vsem možnih variantah. Neka »brigada« je na primer poslala svojega intendantu z nekaj spremembami v Novo mesto k intendantu »divizijski«, da bi dobila nekaj blaga, ki so ga edinice nujno potrebovale. Slo je za živila, pa tudi za obliko in obutev.

Intendant v Novem mestu je bil nek »Tilen Ko« so despoli v njegovo pisarno, so zvedeli, da je »tovariš intendant« odsonet. Ljudje v pisarni so se obotavljali; bi bi povedal, kaj več. Sele na grožnjo, da se bodo pritožili, je eden od njih povedel: »Intendanta danes ne boste mogli dobiti. Sobota je, je šel jahat.« Na vprašanje, kdo ima ključe od skladis, so dobili podoben odgovor. To je neka »tovarišica«, ki pa je tudi odsoneta, ker je tudi ona odšla s Tilnom na sprehod s konji. Ko so hoteli vedeti, kdaj se vrneta, so izvedel, da bosta uradovala zoper še naslednji dan. Vrnila se bosta še zvečer, potem pa sta povabljeni k komandantu mesta. Naj pridejo jutri, pa ne pregodaj, ker vsta »tovariš intendant« še okoli devetih. Nič ni pomagalo, moral so se naslednji dan vrnili še enkrat, čeprav so moralni prehoditi 30 km poti.

Propustnica po simpatijah

Vsi ti primeri so vzeti samo iz življenja pri komunističnih oboroženih edinicah. Se mnogo bolj se je razplasta korupcija v »civilnem življenju«, zlasti po raznih terenskih odborih.

Najhujše se je uveljavljala korupcija pri izdajanju propustnic. Komuničti namreč po 8. septembru v »osvojjenem« ozemlju niso odpravili niti propustnici niti policijske ure, mar več so zadevne badoljevske predpise že po ostrili. Tudi v najbližju vas niso smeli brez propustnice. V Novem mestu so izdajale propusnice mlade žrtke, vse pod 20 let, tudi 16-letne med njimi. Če je kak prosliec naletel na žrtvico, kateri ni uspel, mu je prošlo kratko in malo zavrnula. Ni bilo orav nič po trebušu, da bi bil politično sumljiv dosti je bil, da se je bil kdaj poprej zameril. Svojim znancem in znankam na so na debelo izdajale dovoljenja za vse bloke in za prekorčenje policijske ure, medtem ko marsikater starejši človek, ki je imel izven mesta najne-

vsega v izobilju, dobil še več sto kit moke, makaronov in sladkorja. Revne in onemogle ljudi pa so pustili gladu hirati, češ da se vnoži zanimali za osvobodilni pokret.

Samo pristaše OF zebe

V Novem mestu so bile zaradi bombardiranja in topniškega obstrelijanja razbite skoraj vse sipe. Blizala se je zima in vsak b' si rad okna vsi na silo popravil. »Rajonski gospodarski odbor« v Novem mestu je zaplenil pri trgovci in drugod vse sipe, kar jih je dobil, ter jih potem delil sam. Tu so se prav posebno gledali, da ni noben sipe nihče, ktor je bil stootosten pristaš OF. Ti so dobili sipe kar za popravilo dvojnih oken, drugi pa niti toliko, da b' si popravili vsaj enojna.

Značilen je bil tudi neki primer z opeko. Treba je bilo popravljati strehe, opere pa nikjer. Samo neki meščan je imel izza časa, ko je popravil hiso, spravljenih še nekaj tisoč

kosov opeke. Iz Gotne vest, kamor se je bil umakniti, je jedil vsak večer gledat domov, kaj mu je medtem komunistična »policija«, ki je »stražila« mesto, že ukradla. Nekega večera je zagledal pred svojo hišo kopico ljudi. Ko je povpraševal, kaj je, mu je nekdo pojasnil, da dele strešno opeko. Šel je protestirat k znamenu mu članu »gospodarskega odbora«, ki je vodil delitev opeke. Ta ga je nahrulil, da je opeka zaplenjena in da jih bodo »razdeli« po trebnim. Če mu ni prav, naj se hitro izgrubi, drugače ga bo dal zapreti. Lastnik opeke je napisal, naj mu je pusti vsaj toliko, da bo lahko popravil svojo streho, ki je bila tudi močno poškodovana. »Ničesar ne dobis« mu je odgovor terenec, »si me preveč terjal za nosjeni mi denar!«

Takih in podobnih primerov b' lahko navdvi brez Stevia. Vprašata katerega kollega, ki se v zadnjih tednih pribegl v Ljubljano, vsak vam jih bo lahko povedal vsaj nekaj. Postedce se so pokazale prav kinalu. Mnogi mladi fantje, ki so prihajali v krdelj kot navdušeni komunisti, so se razočarani in zagrenjeni zgražali. Primeri korupcije, k' se jih videli na lastne oči in občuti na lastni koži, so jih iztrezni in marsikdo je brdko občivalo svoj nepremišljen korak.

onavake, propustnike ni mogel dobiti za nobeno ceno; če jo je pa le dobil, jo je dobil samo za enkrat. Ljudem so se komunisti s tem zamerili, saj jih niti badoljevcji niso tako

Zivila samo za partizane

V nekaterih krajev so komunisti v prvih dneh pripeljali tudi nekaj malega živila. Razdelili pa so jih samo med zanesljive pristaše. Kdor ni bil z dušo in telesom zapisan OF, ni dobil, nitičesar, na jih je bil te kaže revez. Prav tako je odsel praznih rok, ktor je mel v »rajonskem gospodarskem odboru« kakega nasprotnika. Člani težje odbora sami pa so kar z vozilni domov. V neki vasi je na primer tamošnji gostilnkar, ki si je med vojno že močno pomnožil svoje premoženje in je imel

onavake, propustnike ni mogel dobiti za nobeno ceno; če jo je pa le dobil, jo je dobil samo za enkrat. Ljudem so se komunisti s tem zamerili, saj jih niti badoljevcji niso tako

onavake, propustnike ni mogel dobiti za nobeno ceno; če jo je pa le dobil, jo je dobil samo za enkrat. Ljudem so se komunisti s tem zamerili, saj jih niti badoljevcji niso tako

onavake, propustnike ni mogel dobiti za nobeno ceno; če jo je pa le dobil, jo je dobil samo za enkrat. Ljudem so se komunisti s tem zamerili, saj jih niti badoljevcji niso tako

onavake, propustnike ni mogel dobiti za nobeno ceno; če jo je pa le dobil, jo je dobil samo za enkrat. Ljudem so se komunisti s tem zamerili, saj jih niti badoljevcji niso tako

onavake, propustnike ni mogel dobiti za nobeno ceno; če jo je pa le dobil, jo je dobil samo za enkrat. Ljudem so se komunisti s tem zamerili, saj jih niti badoljevcji niso tako

onavake, propustnike ni mogel dobiti za nobeno ceno; če jo je pa le dobil, jo je dobil samo za enkrat. Ljudem so se komunisti s tem zamerili, saj jih niti badoljevcji niso tako

onavake, propustnike ni mogel dobiti za nobeno ceno; če jo je pa le dobil, jo je dobil samo za enkrat. Ljudem so se komunisti s tem zamerili, saj jih niti badoljevcji niso tako

onavake, propustnike ni mogel dobiti za nobeno ceno; če jo je pa le dobil, jo je dobil samo za enkrat. Ljudem so se komunisti s tem zamerili, saj jih niti badoljevcji niso tako

onavake, propustnike ni mogel dobiti za nobeno ceno; če jo je pa le dobil, jo je dobil samo za enkrat. Ljudem so se komunisti s tem zamerili, saj jih niti badoljevcji niso tako

onavake, propustnike ni mogel dobiti za nobeno ceno; če jo je pa le dobil, jo je dobil samo za enkrat. Ljudem so se komunisti s tem zamerili, saj jih niti badoljevcji niso tako

onavake, propustnike ni mogel dobiti za nobeno ceno; če jo je pa le dobil, jo je dobil samo za enkrat. Ljudem so se komunisti s tem zamerili, saj jih niti badoljevcji niso tako

onavake, propustnike ni mogel dobiti za nobeno ceno; če jo je pa le dobil, jo je dobil samo za enkrat. Ljudem so se komunisti s tem zamerili, saj jih niti badoljevcji niso tako

onavake, propustnike ni mogel dobiti za nobeno ceno; če jo je pa le dobil, jo je dobil samo za enkrat. Ljudem so se komunisti s tem zamerili, saj jih niti badoljevcji niso tako

onavake, propustnike ni mogel dobiti za nobeno ceno; če jo je pa le dobil, jo je dobil samo za enkrat. Ljudem so se komunisti s tem zamerili, saj jih niti badoljevcji niso tako

onavake, propustnike ni mogel dobiti za nobeno ceno; če jo je pa le dobil, jo je dobil samo za enkrat. Ljudem so se komunisti s tem zamerili, saj jih niti badoljevcji niso tako

onavake, propustnike ni mogel dobiti za nobeno ceno; če jo je pa le dobil, jo je dobil samo za enkrat. Ljudem so se komunisti s tem zamerili, saj jih niti badoljevcji niso tako

onavake, propustnike ni mogel dobiti za nobeno ceno; če jo je pa le dobil, jo je dobil samo za enkrat. Ljudem so se komunisti s tem zamerili, saj jih niti badoljevcji niso tako

onavake, propustnike ni mogel dobiti za nobeno ceno; če jo je pa le dobil, jo je dobil samo za enkrat. Ljudem so se komunisti s tem zamerili, saj jih niti badoljevcji niso tako

onavake, propustnike ni mogel dobiti za nobeno ceno; če jo je pa le dobil, jo je dobil samo za enkrat. Ljudem so se komunisti s tem zamerili, saj jih niti badoljevcji niso tako

onavake, propustnike ni mogel dobiti za nobeno ceno; če jo je pa le dobil, jo je dobil samo za enkrat. Ljudem so se komunisti s tem zamerili, saj jih niti badoljevcji niso tako

onavake, propustnike ni mogel dobiti za nobeno ceno; če jo je pa le dobil, jo je dobil samo za enkrat. Ljudem so se komunisti s tem zamerili, saj jih niti badoljevcji niso tako

onavake, propustnike ni mogel dobiti za nobeno ceno; če jo je pa le dobil, jo je dobil samo za enkrat. Ljudem so se komunisti s tem zamerili, saj jih niti badoljevcji niso tako

onavake, propustnike ni mogel dobiti za nobeno ceno; če jo je pa le dobil, jo je dobil samo za enkrat. Ljudem so se komunisti s tem zamerili, saj jih niti badoljevcji niso tako

onavake, propustnike ni mogel dobiti za nobeno ceno; če jo je pa le dobil, jo je dobil samo za enkrat. Ljudem so se komunisti s tem zamerili, saj jih niti badoljevcji niso tako

onavake, propustnike ni mogel dobiti za nobeno ceno; če jo je pa le dobil, jo je dobil samo za enkrat. Ljudem so se komunisti s tem zamerili, saj jih niti badoljevcji niso tako

onavake, propustnike ni mogel dobiti za nobeno ceno; če jo je pa le dobil, jo je dobil samo za enkrat. Ljudem so se komunisti s tem zamerili, saj jih niti badoljevcji niso tako

onavake, propustnike ni mogel dobiti za nobeno ceno; če jo je pa le dobil, jo je dobil samo za enkrat. Ljudem so se komunisti s tem zamerili, saj jih niti badoljevcji niso tako

onavake, propustnike ni mogel dobiti za nobeno ceno; če jo je pa le dobil, jo je dobil samo za enkrat. Ljudem so se komunisti s tem zamerili, saj jih niti badoljevcji niso tako

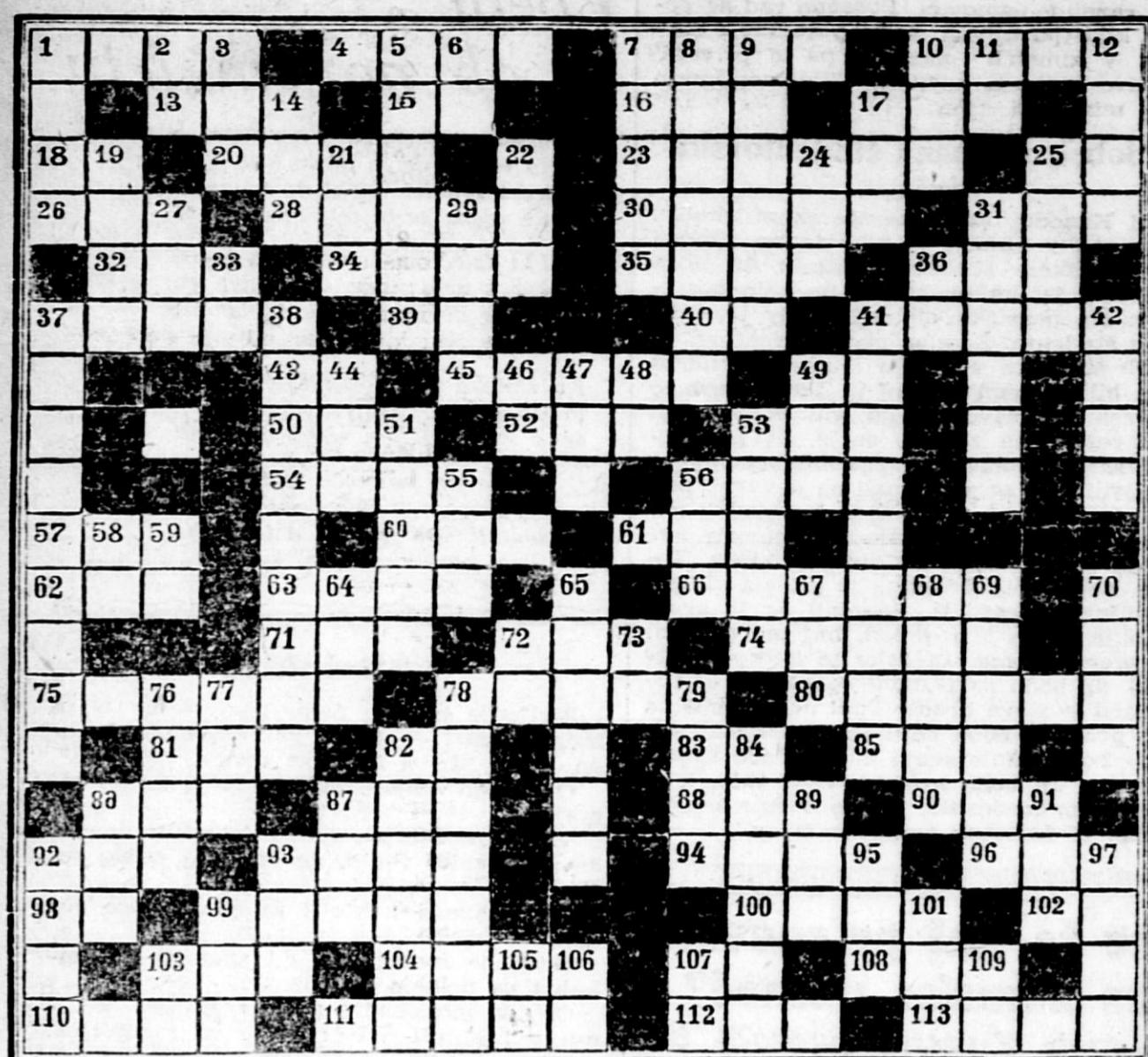
onavake, propustnike ni mogel dobiti za nobeno ceno; če jo je pa le dobil, jo je dobil samo za enkrat. Ljudem so se komunisti s tem zamerili, saj jih niti badoljevcji niso tako

onavake, propustnike ni mogel dobiti za nobeno ceno; če jo je pa le dobil, jo je dobil samo za enkrat. Ljudem so se komunisti s tem zamerili, saj jih niti badoljevcji niso tako

onavake, propustnike ni mogel dobiti za nobeno ceno; če jo je pa le dobil, jo je dobil samo za enkrat. Ljudem so se komunisti s tem zamerili, saj jih niti badoljevcji niso tako

onavake, propustnike ni mogel dobiti za nobeno ceno; če jo je pa le dobil, jo je dobil samo za enkrat. Ljudem so se komunisti s tem zamerili, saj jih niti badoljevcji n

Križanka št. 1



Besede pomenijo:

Vosčilo: 20., 22., 23. vodoravno, 38. in 41. napisno, 99. in 100. napisno v neprekinjeni vrsti čitača noveletnega voščila.

Vodoravno: 1. slog, 4. zapoved, 7. to (bolgarsko), 10. lepa in mehka ovčja volna, 13. moško ime, 15. predlog, 16. pivski vzikkil, 17. velika pletena posoda, 18. osebni zaimek, 20. začetek noveletnega voščila, 22. in 23. nadaljevanje noveletnega voščila, 25. osebni zaimek, 26. finsko pristanšče, 28. bavarski vojvod, ki se je boril s Slovenci 30. grdu, umazan, 31. vrtinina, 32. podredni veznik, 34. letopis, 35. avtomobilski znak, 36. del dneva, 37. tativina, 39. igralna karta, 40. medmet, 41. napad, 43. dva enaka soglasnika, 45. staro rimljansko mesto ob Jadranski obali, sedež patriarha, 49. podredni veznik, 50. pripadnik nejarske rase, 52. nogometni uspeh, 53. otok v Jadranskem morju, 54. vsečučilsko mesto v Angliji, 56. reka v severni Italiji, 57. veznik, 60. umik, 61. del posode, 62. evropska reka, 63. moško ime, 66. neprizoren, trd, 71. svojinski zaimek, 72. predlog, 74. junak Shakespearove drame (fon.), 75. del jadrnice, 78. igralna karta, 80. predčuvanje, sponašanje, 81. evropsko glavno mesto, 82. kratica za akademski naslov, 83. pesem, 85. okrajšano moško ime, 86. slovenski pisatelj (»Med padarji in zdravnik«), 87. pramati vsega človeštva (nanožina), 88. krajevni prislov, 90. okrajšano moško ime, 92. spostek, 93. mešanica, sestavljena snov, 94. moško ime, 96. veznik (glej 57. vodoravno), 98. dva enaka soglasnika, 99. nadaljevanje noveletnega voščila, 100. nadaljevanje noveletnega voščila, 102. del kolesa, 103. žensko ime, 104. brez sume in roporta, 107. kratica za označbo starosti, 108. velika riba, 110. zabavišče, 111. slovenski pesnik in pisatelj, 112. del strehe, 113. nevestino premoženje.

Napisno: 1. gled, 2. italijanski spolnik, 3. zver, 5. je sedaj že vsaka dragocena, 6. začetek abecede, 7. mrko, mraco, 8. ločilo, 9. vedno, ob vsakem času, 10. del rudnika, 11. mrtvec, 12. gora na Koroškem, 14. osebni zaimek, 17. gomil, splošna označba množine, 19. reka v Srbiji, 21. pesem, 22. grški bog vetrov, 24. Švicarski narodni junak (fon.), 25. padavina, 27. reka v Rusiji, 29. kovbojeva vrv, 31. zgodba, roman, 33. medmet, 36. predlog, 37. gora mrtvaških glav pri Jeruzalemu, 38. nadaljevanje noveletnega voščila, 41. nadaljevanje noveletnega voščila, 42. postaja na progi Ljubljana-Zidani most, 44. bajeslovje, izmišljena povest, 46. dva enaka soglasnika, 47. del kroga, 48. španski spolnik, 49. tatarski poglavar, 51. mesto ob reki Bosni, 53. žito, 55. pritok Varte, 56. češka pritrdilnica, 58. samo, 59. veznik, 64. kvíček, 65. uničenje, propad, pogin, konec, 67. moško ime, 68. znakoma toaletnega mila in kreme, 69. beležka, 70. racioniran živilo, 72. veznik, 73. podredni veznik, 76. žimski pojav, 77. voznikova potrebsčina, 78. prebijen v spanju, 79. sodnika, 82. stevio, 84. slikarjeva potrebsčina, 86. obžalovanje, 87. kazuar, 89. izdelek iz živalske kože, 91. prst, zemlja, 92. nedoločni zaimek, 93. ve, 94. naučen, 95. živčni pretres, 97. prava ta, 99. moško ime, 101. eden izmed čutov, 103. veznik, 105. medmet, 106. osebni zaimek, 107. sportna kratica, 109. kazalni zaimek.

Zlogovnica št. 1

ca — ce — čep — di — do — du — e — ev — hoe — hre — i — i — it — ja — ja — jan — je — ko — ko — le — li — lo — lo — lo — ma — men — na — na — no — nus — o — oj — on — po — po — ra — ra — re — re — rin — stog — stre — stri — ta — tez — tr — u — val — van — vi — vi — voz — z — zo — zu.

87 teh zlogov stavljajo 18 besed: 1. vozna pot; 2. Jurčičeva povest; 3. vrh v Savinjskih Alpah; 4. glavno mesto Baltike države; 5. slovenski pisatelj (u. 1905); 6. zvezda premičnica; 7. član duhovskega reda; 8. pripadnik romanskega naroda; 9. vas pod Nanosom; 10. morski rak; 11. španška in portugalska pokrajina; 12. Stritarjev roman; 13. Scottov roman; 14. otok pred Dubrovnikom; 15. dalmatinsko vino; 16. plemiški naziv; 17. francoski cesar; 18. skupno ime za Evropo in Azijo.

Prve in nato zadnje črke, oboje brane navzdol, povedo citat iz Goethejevih Maksim in refleksij.

Rešitev križanke št. 137

Vodoravno: 1. bolestens, 8. topomer, 15. uvod, 16. ino, 17. Eme, 18. bode, 19. Cisti, 20. Bog, 21. ris, 22. Edip, 23. Aden, 24. ora, 25. oto, 26. dela, 27. rov, 28. rak, 29. novec, 30. ki, 35. in 36. repar, 41. osoren, 43. me-

Za smeh in dobro voljo

Mestni gospodek: »Sem misil, da so dekleta v hribovski vasi malo bolj lepa, kakor so v resnici.«

Vaško dekle: »Jaz sem pa mislila, da so mestni gospodki malo bolj pametni.«

»Vao noč nisem spal od žalosti, ker mi je včeraj menica zapadla.«

»Zakaj se nisi na mene obrnil, iz srca rad bi ti pomagal.«

»Zal mi je, moj zlati prijatelj. Ali bi mi res posodil denar?«

»To ne, toda dal bi ti uspavalni pravšek.«

Ona: »Kaj neki bi imeli moški, ako ne bi bilo ženski?«

On: »Eno rebro več!«

Oče: »Zakaj si pa sosedovega Tineta z blatom obmetaval?«

Peter: »Ker so nam v šoli prepovedali metati kamene.«

Katehet: »Kdo je bila Mojzesova mati? Učenci molijo, Marko pa dvigne roko.«

Katehet: »Zopet vas bo najmlajši osramotil Marko, povej nam torej, kdo je bila Mojzesova mati.«

Marko: »Hči kralja Faraona.«

Katehet: »To pot pa nisi pogodil. Hči kralja Faraona je Mojzes samo našla v vodi.«

Lovec, ki je zajca obstreli: »To je res čudno, če gonjača obstreli, pride k meni, če obstreli zajca, pa zbeži.«

»Sin mi piše iz mesta, da naj mu posljam dvanajst robcev. Saj vendar njima dvanajst nosov.«

»Kako to, da vaša hčerka še ne hodil, pa je že dve leti stara?«

»Nima pričnosti, da bi se naučila. Mi se vedno vozimo.«

Učitelj: »Ze zopet se nisi nič naučil, povej mi, zakaj pa imas knjige.«

Učenec: »Da ne nosim prazne torbe v šolo.«

»Kakšen pa si danes? Tako si opraskan, da te ni mogče spoznati.«

»Snoči sem prišel natrkan domov, pa je moja žena postavila napraviti iz mene drugačega človekta.«

»Zelo sem bolan, toda ne hodim k zdravniku, temveč se zdrevim po navodilih iz knjig.«

Torej boš umrl zaradi tiskovne napake.«

A: »Ali ni svet lepo urejen? Dež pada na pravične in krivične ljudi.«

B: »Res je, toda krivični ljudje imajo dežne.«

Naročite se na »Dobro knjigo!«

Poravnajte zaostalo naročnino

Veselo in srečno novo leto 1944 želi vsem cenjenim odjemalcem in prijetjem

Filip Bizjak

krzmarstvo

LJUBLJANA Kongresni trg 8

Fr. Medic

d. z o. z.

tovarna lakov in barv

o Ljubljani

SRECNO NOVO LETO ZELI

„G R O M“

carinsko posredništvo in špedicijski biro

L J U B L J A N A

Vsem cenjenim odjemalcem

želi srečno, zdravo in zadovoljno novo leto

1944.

Slaščičarna Pelicon

Za smeh in dobro voljo

Služkinja: »Saj nisem neumna, da bi letos en dan več delala. Rekla bom, da sem bolna in da bom ležala.«

Dva Madžara sta si ogledala zvernjak. Prvi se ni mogel nacuditi, ko je zagledal križanca med psom in mačko.

»Kaj pa je na tem tako čudnega,« je rekel drugi, »jaz poznam mlinarja, ki ima sina dimnikarja.«

Hči: »Sosedovega Bineta pa res ne ram za moža.«

Oče: »Kdo te bo vprašal? Evo tudi nične ni vprašal, če hoče Adama za moža.«

Ali: »Ali je brivec doma, da bi me obrbil?«

»Ravno kolje pri sosedu prasiča, potem prideš vi na vrsto.«

Zena — umirajočemu možu: »Ako umreš, prideš k malu za teboj!«

»Prosim ne greni mi zadnjih trenutkov.«

Ona: »Nada, ti si moja edina misel!«

Ona: »Oblecili to edino misel v nov kožuh!«

»Pol ure že zvonim pri telefonu, pa se mi noben hudi ne oglasi.«

»Oprosti, prijatelj, Ljubljana še nima telefonske zvezze s poklom.«

On: »Ali ne živiš pir meni, kakor v raju?«

Ona: »Samo v enem oziru in sicer v tem, da nimam kaj obleciti.«

Pevki Devrientovi je rekli saški minister Müller:

»Madame, vi imate 6.000 dolarjev plače, kakor jaz, dasiravno sem minister, vi pa le pevka.«

»To je res, toda lažje je dobiti 20 takih ministrov kakor ste vi, kakor pa eno tako pevko, kakor sem jaz.«

Bias, eden izmed sedmih grških modrijanov, (rojen 570 pred Kristom) se je vozil po morju v družbi brezbožnikov. Nastal je vihar in ladja se je močno zibala. Tedaj je prilela vsa družba klicati bogove na pomlad. Bias pa jih je rekel:

»Molčite, da bogovi ne slišijo, da ste na ladji!«

Karlj Filip je sporodil Lakemadoncem: »Ko prideš k vam, vam bom pozgal strehe nad glavami.«

Lakemadonci so mu odgovorili: »Ko...«

Zloben upravitelj posestva si je zlomil nogo in so mu jo odrezali. Ko je ozdravel, je vprašal kmetja, kaj pravijo ljudje k tej nesreči.

»Pravijo, da so vam premizko odrezali,« je odgovoril kmet.

»Kje bi mi jo moral odrezati?«, je vprašal upravitelj.

»Pod vratom,« je rekel kmet in řel.

Skof in Langren je nekot obiskal faro, ki jo je opravil posebno bistromen župnik. V svoji jezi nad znanjem pastirja je skof vzkliknil: »Prosim, kdo je bil tisti osebni, ki vas je poslal v to hribovsko faro?«

»Vi, gospod Skof,« je odgovoril župnik.

Cian malteškega reda se je hvatal pred cesarjem Leopoldom II.: »Imam trojno zaobjubo: objubo siromaštva, devišča in pokorščine.«

»Kolikor vem,« je odvrnil cesar, »imate se četrti, nameč objubo, da ne izpoljujete nobene prvih treh.«

Žalost in veselje

Ali Husein je z zaskrbljenim obrazom pil v hišo trgovca Abdula Mašara.

— Kaj pa si tako žalosten? ga je vprašal Abdul.

— Ah, je zastokal Ali, ker sta veselje in žalost tako neenako porazdeljena na svetu. Vsak dan, ki nam ga nakloni Alah, nam prinaša več slabih kot pa dobrih redi. Kdo je nekaj to?

— To pa vemo čisto natanko, — je odvrnil debel trgovec, medtem ko je povaabil Ali Huseina, naj prisede in se posluži praviljenega čibuka. — Čital sem starodavno knjigo, v kateri je bilo, kar se zdi tudi uganka, takole pojavljeno:

Vsako noč, ko mi spimo, izprazni Alah nad bivališči ljudi dve veliki vreči. V eni vreči so semena veselja, v drugi pa semena žalosti za prihodni dan. Zgodil pa se često, da pade seme na suhu kamnitico. Ta na katerih uspeva le žalost, ki je kot vsak plevel bolj odporna. Zato pa so zoper drugi kraji, kadar se razvije in vzhaja, je le same veselja, ki prima najlepše sadove. In kakor na zemlji ni mesta, kjer ne bi med plevelom rasla tudi kriščna rastlina